

**HINTERGRUND**

**Odyssee für einen Krippenplatz**

Wie eine Assistenzärztin auszog, um für ihren Sohn einen Krippenplatz zu finden – am Ende half der Zufall. **2**

**GESUNDHEITSPOLITIK**

**Charité will hoch hinaus**

Die Charité will sich in Berlin auf vier Standorte konzentrieren und das Bettenhaus um sechs Etagen aufstocken. **7**

**MEDIZIN**

**Rheumakranke oft depressiv**

Sind Rheumatiker traurig, sollte auch an eine Depression gedacht werden, sagt Professor Klaus Krüger aus München. **9**

**Neue Option gegen Thrombose**

Intensiv geprüft wird der Faktor-Xa-Hemmer Rivaroxaban zur Therapie bei Thromboembolien. **12**

**WIRTSCHAFT**

**Prämie für Regressabwehr?**

In Zukunft können Ärzte mit Rechtsanwälten auch eine Erfolgsprämie für gewonnene Verfahren vereinbaren. **13**

**PANORAMA**

**Welthungerhilfe setzt Arbeit fort**

Die Welthungerhilfe will auch nach dem Mord an einen Mitarbeiter ihre Hilfe in Afghanistan fortsetzen. **16**

**ÄRZTE & ZEITUNG** Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

**Leser-Service:**

Tel.: (06102)506  
Fax: (06102)50

**Redaktion:**

Tel.: (06102)50  
Fax: (06102)58740

MS.B  
2609/x  
ZB MED

zeitung.de  
zeitung.de

Jahres gültigen Vorgaben nur teilweise. Für zwölf Prozent ist Bonus-Malus sogar ein Buch mit sieben Siegeln.

**Koalition will Kinder effektiver schützen**

**BERLIN (eb).** Ein engmaschigeres Netz an Kinderuntersuchungen und ein Monitoring, wie diese Untersuchungen wahrgenommen werden, fordern Unions- und SPD-Fraktion im Bundestag. Das Ziel: Mehr Schutz der Kinder vor Verwahrlosung und Misshandlung. Rechtssicherheit soll auch für Ärzte geschaffen werden, die bei Missbrauchsverdacht Jugendämter einschalten. **Siehe Seite 7**

vorgegeben, und zwar für Statine, selektive Betablocker, Alpha-Rezeptorenblocker, Bisphosphonate, Triptane und selektive Serotonin-

**IGeL sind feste wirtschaftliche Größe**

**NEU-ISENBURG (ger).** Selbstzahlerleistungen haben in vielen Praxen einen hohen wirtschaftlichen Stellenwert. Nach der Leserumfrage von „Ärzte Zeitung“, „IGeL plus“ und „Wirtschaftstipp“ hat jede fünfte Praxis einen Umsatzanteil bei IGeL von etwa zehn Prozent. Von den teilnehmenden Orthopäden liegen elf Prozent sogar bei einem Anteil von mindestens 30 Prozent. **Siehe Seite 4**

ne Vereinba  
SPD und  
vergangener  
zu verkaufe

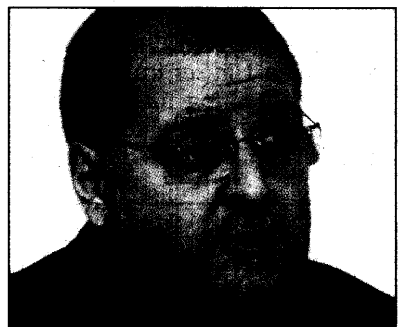
**Mehr H  
bei Nier**

**MINNEAPO**  
haben selbs  
insuffizienz  
Hüftfraktur  
für termin  
kannt. Nun  
mit 9704 Fr  
geben: Frak  
lärer Filtrat  
45 ml/min/  
häufiger als  
(Arch Intern

**Kassen zahlen weiter Clopi**

**BMG beanstandet Leistungsausschluss durch den Gemeinsamen**

**BERLIN (HL).** Die Kassen sind weiterhin verpflichtet, Clopidogrel zu bezahlen. Das Bundesgesundheitsministerium hat einen Beschluss des Bundesausschusses vom Januar beanstandet, womit der Thrombozytenaggregationshemmer als GKV-Leistung teilweise ausgeschlossen werden sollte.



**Eine Richtlinie mit rechtswidriger Unklarheit: BMG-Abteilungsleiter Franz Knieps.**  
Foto: Euroforum

In der Begründung des Ministeriums heißt es, die Nutzenbewertung des IQWiG belege die Zweckmäßigkeit der Verordnung von Clopidogrel, wenn der Einsatz von Acetylsalicylsäure kontraindiziert ist. Eine solche Ausnahme habe der Bundesausschuss nicht in die Richtlinien aufgenommen. Dies hätte er aber tun müssen, so Franz Knieps vom BMG.

Ferner bemängelt das BMG, dass der Bundesausschuss Ergebnisse noch laufender Nutzenbewertungen in weiteren Indikationen von Clopidogrel nicht abgewartet hat. So bleibe für Ärzte un-

klar, dass V  
kungen nur  
nen gelten  
reits eine N  
Eine solche  
widrig.

Sanofi-Av  
standung d  
liche Zurü  
mangelnde  
richtes“. Da  
des Bundes  
Unternehm  
Entscheidung  
nisteriums,  
sicht nachk  
lässige Bear  
und G-BA z  
zuversichtlic  
die Nutzenb  
mitteln küm  
len Standard